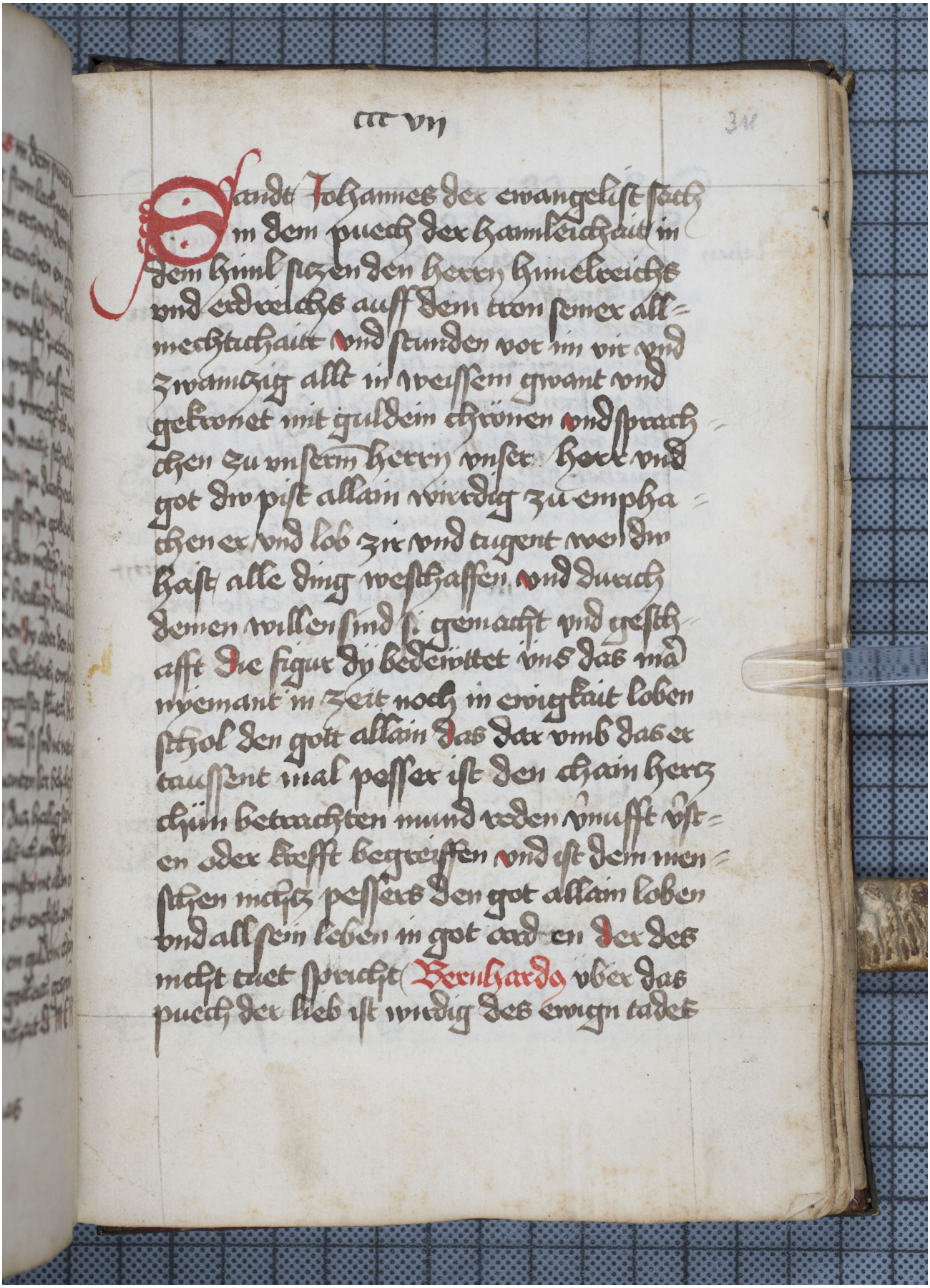
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



ccc vij

311

Sandt Johannes der ewangelist sach
in dem puech der hamlaichait in
dem himl sizen den herren himelreichs
vnd erdreichs auff dem tron seiner all=
mechtichait vnd stunder vor im vir vnd
zwamzig alt in weissem gwant vnd
gekronet mit guldein chrönen vnd sprach
chen zu unserm herren unser herr vnd
got dw pist allain wirdig zu empfa
chen er vnd lob zir vnd taugent wer dw
hast alle ding westchaffen vnd durch
deinen willen sind sie gemacht vnd gesch
afft Die figur dy bedeutet uns das ma
wemant in zeit noch in ewigkait loben
sol den gott allain Das der umb das er
taussent mal besser ist den chain herz
chün betrachten mund reden vnnufft vst=
en oder kresft begreiffen vnd ist dem men
schen mehz bessers den got allain loben
vnd all sein leben in got ard en der des
mecht tuet spricht Bernhardo vber das
puech der lieb ist wirdig des ewign tadet